

FÜNF — — SEKUNDEN ZEICHNUNGEN

die Verletzlichkeit der menschlichen Seele
Ein Psychogramm menschlichen Ausdrucks.

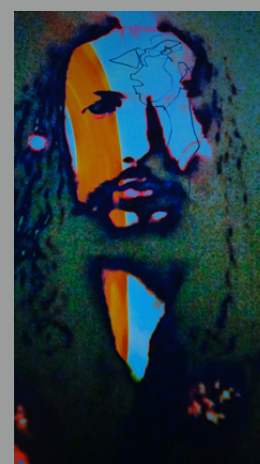
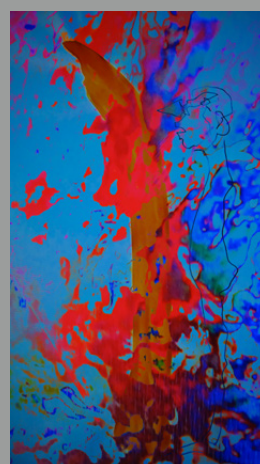
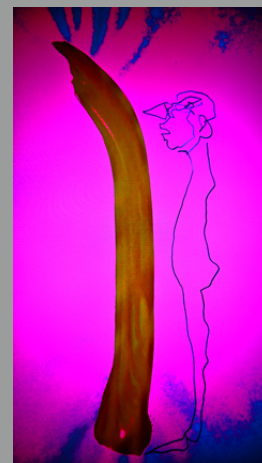
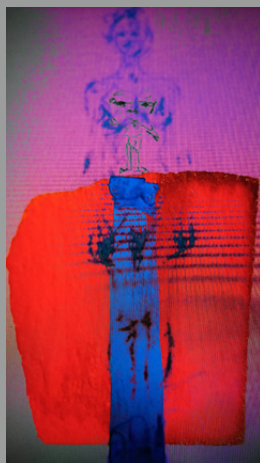
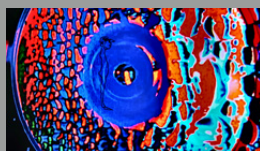
Für die Arbeiten entwickelte Bernd M. Nestler eine eigene Technik, die er Lichtmaltechnik (Licht_ART) nennt.

Licht bringt Farben hervor. Licht ist flüchtig, wie die Farben, die das Licht hervorbringt, nur im Augenblick erscheinen. Licht durch Glas bricht in Sekundenbruchteilen Farben auf, die für das menschliche Auge nicht sichtbar sind oder nicht wahrgenommen werden.

Bernd M. Nestler suchte jahrelang nach Möglichkeiten, diese für das Auge nicht sichtbaren Farben einzufangen. Von der Glaskunst kommend entwickelte er im Jahr 2014 mit Licht gemalte Bilder. Ausgangspunkt sind eigene Zeichnungen und Arbeiten, die er mit der Lichtmaltechnik in einer bizarren Farben- und Formenwelt inszeniert. Es entsteht eine völlig neue ästhetische Aussage.

Seine Serie „Fünf-Sekunden-Zeichnungen“ ins Licht getaucht, zeigt die Verletzlichkeit der menschlichen Seele in einem unerwarteten Lichtspektrum. Bernd M. Nestler hat mit der Lichtmaltechnik eine neue Ausdrucksform gefunden. Jede Zeit bringt einen neuen Geist hervor, für den es zunächst keine Sprache, keine Ausdrucksmittel gibt. Es ist Aufgabe des Künstlers Formen des Ausdrucks zu finden und den Zeitgeist eine Gestalt, eine Sprache zu geben, ihn sichtbar zu machen, in seiner Unvollkommenheit, mit seinen Leerstellen. Wenn sich Dinge zeigen, muss der Betrachter staunen und schweigen ...

JEDES BILD HAT SEINEN AUGENBLICK.
JEDER AUGENBLICK HAT SEIN EIGENES BILD.



KONTAKT

Bernd M. Nestler
Mobil: 0151 72320000
kunst@bernd-nestler.de